

Wattführer Heino Behring führt über den Otto-Leege-Pfad auf Juist

INFORMATION Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke will sich für baldige Fertigstellung einsetzen – Schautafeln gesponsert

JUIST/ERT – Wegen diverser Schwierigkeiten, über die der KURIER ausführlich berichtete, konnte der Otto-Leege-Pfad nicht, wie ursprünglich vorgesehen, am 1. Mai eingeweiht werden. Doch schon jetzt zieht er die Besucher magisch an, die den Bohlenpfad über die Dünen genießen. Neuerdings bietet auch der bekannte Juister Wattführer Heino Behring Führungen über den Naturlehrpfad an, den sein Initiator, der Bildhauer Bernd F.K. Bunk aus Sandhatten, als Gesamtkunstwerk betrachtet.

Bunk ist 1. Vorsitzender des Otto-Leege-Instituts (OLI), das 2006 einen Internet-Wettbewerb zum Lehrpfad ausgeschrieben hatte. Neben Behring gehören Jan-Doyen Waldecker, Harm Freese und Alt Coordes zum Vorstand des Instituts, das seit fünf Jahren an der Verwirklichung des Lehrpfades arbeitet. Nun fehlen noch eine Figurengruppe der Meeressäuger und etliche Tafeln, doch zeigte sich der Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke vom niedersächsischen Landwirtschaftsministerium, der am letzten Sonntag an



Heino Behring demonstriert am Ende des Otto-Leege-Pfades, wie man das Wasser in der Klangschaale in Wallung bringt.

einer Führung über den Lehrpfad teilnahm, begeistert von der Gestaltung. Acht Tafeln, die von Juistern gesponsert wurden, geben Informationen

zur Tier- und Pflanzenwelt, die vom Lehrpfad aus beobachtet werden kann. Ripke deutete an, dass er sich für die baldige Vollendung dieses Projektes

einsetzen werde. Bei den Führungen öffnet Heino Behring die Augen der Teilnehmer vor allem für die einmalige Pflanzenvielfalt, die

sich auf einer Länge von nur einem Kilometer und einer Breite von 30 Metern entfaltet. „Auf einer Länge von 20 Metern gibt es allein fünf verschiedene

FÜHRUNGEN

Die nächste Führung über den Otto-Leege-Pfad findet am Dienstag, 26. Juli, um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Aussichtsplattform an der Flugplatzstraße. Die Teilnehmer sollten sich unter Telefon 04935/339 anmelden. Außerdem findet am Montag, 18. Juli, um 9.30 Uhr eine Führung „Watt aus erster Hand“ für Gäste und Familien sowie am Dienstag, 19. Juli, um 9.45 Uhr eine naturkundliche Gezeitenbeobachtung statt. Treffpunkt der Wattführungen ist jeweils eine Viertelstunde vorher bei Heinos Eislädchen.

Rosensorten mit ihren Früchten und Blüten“, schwärmt er. Er informiert an den einzelnen Stationen über den Vogelzug und das Leben von Memmert-Vater Otto Leege und führt die künstlerischen Attraktionen wie Windharfe und Wasserklangschaale vor.



Durch die Schautafeln erfahren Besucher des Otto-Leege-Pfades auch ohne Führung viel über die Natur. FOTOS: REQUARD-SCHOHAUS



Diese Schautafel informiert über das Ökosystem einer Randedüne.



Zu den besonderen Attraktionen gehört die Äolsharfe, die vom Wind gespielt wird.

OSTERFRIESISCHER KURIER
SONNABEND, 16. JULI 2011